

Protokoll Elternratssitzung vom 29. Oktober 2025.

A) Block Information (inkl. Schulleitung)

1. Infos Schulleitung Schulhaus Brunnmatt und Steigerhubel sowie Tagesschule.

- Die Schulleiterinnen Judith Bigler, Barbara Macchi und Evelyn Kiefer stellen sich kurz vor. Anwesend sind auch die neuen Hausvorständinnen Ursula Aeberhard und Lena Eichenberger. Sie bilden die Schnittstelle des Schulhauses mit der Schulleitung und sind beispielsweise für die Umsetzung von pädagogischen Konzepten, finanzielle Belange oder die Zusammenarbeit mit der Tagesbetreuung verantwortlich. Weiter anwesend sind Michaela Krebs (Tagesbetreuung und Tagesschulleitung im Teilpensum) sowie Brigitte Ammonn als Vertreterin der Lehrerschaft.
- **Zuteilungsprozess und -kriterien Sschüler:innen:** Zuteilungskriterien sind auf der Internetseite mawe-bern.ch > Brunnmatt/Steigerhubel > Aktuell > A-Z in Kürze > Z einsehbar. Dort können auch die Merkblätter mit kantonalen und kommunalen Vorgaben eingesehen werden. Wünsche zur Zuteilung können angebracht werden und werden von der Schulleitung nach Möglichkeit berücksichtigt.
- **Schulraumplanung:** Am 27.10.25 fand eine Infoveranstaltung für Lehrpersonen statt; im November/Dezember 2025 folgen Infoveranstaltungen im Quartier und in Rahmen von Veranstaltungen der Quartierorganisationen (z.B. QM3). Kurzfristig gibt es beim Schulraum einen kleinen Dichtestress; ab 2027 gibt es Entlastung. Längerfristiges Ziel ist nach wie vor die Nutzung des GIBB-Gebäudes. Kurzfristige Massnahmen: Nach dem 1. Provisorium werden weitere Massnahmen umgesetzt: Geplant ist ein 3-geschossiger Modulbau analog dem 1. Provisorium (v.a. für Zyklus 3). Zudem werden die Pavillons dadurch entlastet, dass die Tagesbetreuung in anderen Räumen - aber am gleichen Ort - untergebracht werden (z.B. im alten Kirchgemeindehaus).
- **Hausaufgaben:** Auf der Internetseite mawe-bern.ch > Brunnmatt/Steigerhubel > Aktuell > A-Z in Kürze > H. können die vorgegebenen Zeiten für die Hausaufgaben eingesehen werden: Zyklus 1 (ohne Kindergarten): 30 Minuten pro Woche; Zyklus 2: 30 bis max. 45 Minuten pro Woche. Nicht alle Klassen handhaben dies so. Die Schulleitung ist bemüht, die Zeiten wieder zu vereinheitlichen.
Die Hausaufgaben können während der Tagesbetreuung erledigt werden. Die Schüle:innen werden zwar daran erinnert; Eigeninitiative wäre aber gut. Wenn die Schüler:innen die Hausaufgaben zuhause erledigen wollen, sollten die Eltern eine KLAPP Nachricht an die Tagesbetreuung senden. Wichtig zu verstehen ist auch, dass die Tagesbetreuung keine Aufgabenhilfe darstellt und bspw. keine Eins-zu-Eins Betreuung möglich ist.

- **Lernbegleitung:** Vgl. Internetseite mawe-bern.ch > Brunnmatt/Steigerhubel > Aktuell > A-Z in Kürze > L. Die Lernbegleitung ist ein kostenloses Angebot für Kinder und Jugendliche, die Unterstützung beim Lernen benötigen. Das Angebot wird im 2025 von der unabhängigen Nonprofit-Organisation learn4life durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine Übergangslösung bis Ende Jahr 2025. Die Stadt Bern hat das Angebot aus finanziellen Gründen für das Jahr 2026 sistiert. Vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates und der Bevölkerung zum AFP wird die Lernbegleitung 2026 nicht durchgeführt. Ab 2027 wird die Lernbegleitung weitergeführt.
- **Blockstundenplan:** Der Pilotversuch der Schule Spitalacker wurde bis 2027 verlängert. Bisheriges Fazit: Die Vorteile überwiegen, auch wenn es ein paar Stolpersteine gibt. Beim Kindergarten widerspricht eine durchgehende Anzahl von 5 Lektionen am Morgen sowie kein Nachmittagsunterricht dem Lehrplan 21. Anspruchsvoll ist auch, dass Randstunden für Sport oder Bildnerisches Gestalten mit dem teilweise fehlenden Raumangebot kollidieren. Das Schulamt wird diese und weitere Limitationen prüfen. Die Schulleitung Brunnmatt/Steigerhubel wird die Ergebnisse des Schulamtes abwarten. Bis dahin wird es keine Änderungen am Stundenplan geben. Der Entscheid zur Einführung liegt schlussendlich bei der Schulkommission.
- **Notenfreie Beurteilung:** Vgl. Internetseite mawe-bern.ch > Schulkreis > Beurteilung. Vgl. auch <https://youtu.be/Aa1O6byq7zQ> ("Warum Schulnoten nicht objektiv sind"). Der Startschuss für die notenfreie Beurteilung Brunnmatt/Steigerhubel fällt im August 2027. Zurzeit erarbeitet eine Arbeitsgruppe - u.a. bestehend aus mehreren Lehrpersonen und unterschiedlichen Stufen - ein Konzept. Klar ist aber auch: Am Ende des Schuljahres muss gemäss Lehrplan 21 eine Note vergeben werden. Die NOtenfreie Beurteilung wird durch die Pädagogische Hochschule Bern begleitet. uch gibt es bereits Schulen in Bern, welche notenfrei arbeiten. Im März 2026 wird es dazu einen Elterninformationsabend geben.

2. Projekt Mobbing Oloid.

- Valentin Jakob (Schulsozialarbeit Brunnmatt) und Adriana Pisani (Schulsozialarbeit Steigerhubel) stellen sich und das Projekt "Mobbing Oloid" vor. Weitere Informationen zur Schulsozialarbeit: mawe-bern.ch > Brunnmatt/Steigerhubel > Angebote > Schulsozialarbeit.
- Das Projekt wird durch die Schule durchgeführt und von der Schulsozialarbeit begleitet; es findet an verschiedenen Schulen der Stadt Bern statt.
- Bei Mobbing gibt es sowohl beim Opfer als auch bei den Mobbenden eine Hilflosigkeit. Mobbing kommt dann zustande, wenn drei Bedingungen erfüllt sind: 1. Machtunterschied zwischen Täter:in und Opfer; 2. erlebte Hilflosigkeit der Opfer; 3. soziale Isolation der Opfer.
- Es gibt grob fünf Phasen von Mobbing: 1. Opfer aussuchen, 2. Reaktion testen, 3. Opfer "präparieren", 4. Selbstzweifel, 5. Ausschluss.
- Ziel des Projektes: Dem Thema Raum geben und den Ablauf definieren, wenn Verdacht auf Mobbing besteht: Wahrnehmen, Einschätzen, Planen/Prävention, Handeln und Überprüfen.
- Zurzeit ist die Schule in der Ist-Analyse. Es folgt die quantitative Befragung der Schüler:innen, Lehrer:innen und Betreuungspersonen, dann die qualitative Befragung einer Gruppe von Kindern/Jugendlichen. Schliesslich werden die gesammelten Daten zusammengefasst und analysiert. Massnahmenplanung und Umsetzung folgen am Schluss des Projektes.

- Die Befragungen finden für Zyklus 2 und 3 statt. Zyklus 1 arbeitet ebenfalls am Thema, nimmt aber aufgrund des Leseverständnisses nicht teil. Alle Zyklen profitieren von Massnahmen.
- Der Elternbrief zum Projekt wurde am 30.10.25 via KLAPP verteilt.

3. Informationen aus dem Kreiselternerat (KER).

- Der Kreiselternerat hat sich seit langem wieder getroffen.
- Er hat bereits per Mail zwei Vertreter in die Schulkommission gewählt. Diese vertreten die Elternräte des Schulkreises in der Schulkommission.
- An der Sitzung wurde beschlossen, wieder regelmässige Treffen zu organisieren, um den Austausch zwischen den Elternräten des Schulkreises zu fördern.

B) Block Diskussion (exkl. Schulleitung)

- **Verkehr:** Der Elternrat diskutiert die Verkehrssituation rund um das Schulhaus Brunnmatt (Rithy Chheng/Corina Bolt). Insbesondere die sehr kurze Grünphase an der Coop-Ampel wird - wie seit 10 Jahren - bemängelt. Einige Elternrät:innen werden sich formieren und nochmals an das Stadtplanungsamt gelangen.
- **Mobbing:** Der Elternrat begrüsst, dass die Schule das Projekt gestartet hat. Einige Elternrät:innen möchten laufend über die Projektphasen und deren Ergebnisse informiert werden. Das Thema wird am nächsten Elternrat erneut aufgenommen. Cristina Anghel (076 507 35 67; anghel_cristina_elena@yahoo.com) wäre daran interessiert, in diesem Bereich eine neue Arbeitsgruppe als Brücke zwischen Schule und Eltern zu schaffen. Interessierte dürfen sich gerne bei Cristina Anghel melden.

C) Rücktritt Co-Präsident Andreas Heller

Nach 10 Jahren Elternrat und 2 Jahren Co-Präsident kündigt Andreas auf Ende des SJ 2025/2026 seinen Rücktritt an. Interessierte dürfen gerne auf das Co-Präsidium zukommen. Die Wahl des neuen Co-Präsidiums findet an der Elternratssitzung vom 20. Mai 2026 statt.

Nächste Termine Elternrat 2026:

- 28. Januar 2026, altes Kirchgemeindehaus Steigerhubel
- 20. Mai 2026, altes Kirchgemeindehaus Steigerhubel